Gutachten für Herrn Alexander Keim Alfdorf über Lorch, Haselbach 12.

Der Inhaber der Handschrift der die einzelnen Buchstaben miteinander gut verbindet, ist ein Denker, der Tatsachen und Vorstellungen logisch verknüpft und erst auf Grund eines einwandfreien Denkprozesses erst zu einem Urteil kommt. Er überlegt sachgemäss, ruhig und objektiv. Es fällt ihm nicht ein, wegen gefühlsmässiger Stimmungen einen Denkfehler zu begehen.

wir stellen besonders fest, dass einige Füsse in der Schrift sehr unvollständig ausgeführt sind. Somit müssen wir bei den Schreiber auf körperliche Schwäche schliessen, die durch Neurastnemie wie durch Verdauungsbeschwerden bedingt sein können. Diese Schwäche äussert sich karakterlegisch in Unentschlossenheit, Aengstlichkeit und Resignation.

wird jede Lebenmangst vermeiden, die sexuelle Gereinschaft in der Form einer gesunden Ehe wird die Beste Voraussetzung für eine see - lische Gesundung bieten. Sie befreit aus allen Zwangslagen, allen sexuellen Nöten, wenn die Ehe als eine wanre Gemeinschaft gestaltet wird auch finden wir in der Schrift eine starke Liebesbedürftigkeit.

Eine sexuelle Schwäche ist bei ihm nicht vorhanden, sondern es besteht ein gesundes Sexualempfinden.

Nach unseren sexualpsychologischen Untersuchungen liegen keinerlei Erkrankungen im Sinne sexueller Art oder Opanie, Oder Mismesexualität, oder Dysfunktionen der Unterleibsorganen vor.

Die psychotherapeutischen Methoden der Psychoanalyse und Individualpsychologie haben ergeben ,dass frühere Erlebnisse, besonders solche aus der Kindheit beim Schreiber, sich im Unterbewusstsein festsetzen, die Charakterentwicklung und -gestaltung bestimmen und weitgehenden Einfluss auf viele, erst später auftretende Hemmungen, psychische und organische Störungen haben. Mit Gewalt lässt sich auf seelischen Gebiet nichts, garnichts ausrichten.

Wir stellen besonders fest, dass eine Geisteskrankheit und eine sinnesgestörtheit nicht vorhanden ist.

Im grossen und ganzen ist er also ein Mann, der über sehr viel wertvolle Charaktereigenschaften verfügt; so dass man ihm gerne die kleinen Eigenheiten, die er sich ja erlauben kann, hinwegsieht. Gegen die Anständigkeit seiner Gesinnung liegen keinerlei Bedenken vor, auch kommen Erwerbsinteressen und persönlicher Vorteil bei ihm erst in zweiter Linie. Die Schriften beweisen deutlich auf einen Willenskräftigen "arbeitsfreudigen Menschen hin. Ausdauer, Zähig - keit und Ordnungsliebe sind in diesem Falle zweifellos vorhanden.

Wir erblicken seine berufliche Stärke auf öekonomischem Felde, da er hierzu auch die Voraussetzungen mit sich bringt, die der Wohlfart der Komune die Vorteile gerechter und gesunder Verwaltung garantiert. Rechts-oder Na turwissenschaft sind ebehfalls geeignete Bestätig ungsfelder.